

Vorwissenschaftliche Arbeit – Anmerkung zur Schreibweise

„Da das Adjektiv *vorwissenschaftlich* mit dem folgenden Substantiv *Arbeit* einen idiomatischen Gesamtbegriff bildet, wird im Buch einheitlich die Großschreibung [= **Vorwissenschaftliche Arbeit**] verwendet.“¹ Karmasin/Ribing (2018) schreiben ebenso schon im Titel „Die **Vorwissenschaftliche Arbeit** von A bis Z“.²

Während schon bei Prenner/Samac durchgehend **VWA** als Abkürzung steht, verwendeten etwa die Newsletter-Aussendungen des Bundesministeriums auch die Form **VwA** mit klein geschriebenem **w**.

Die 43. Auflage des Österreichischen Wörterbuchs definiert vorwissenschaftlich als „auf Erfahrung beruhend, ohne neuen Erkenntnisgewinn“ und kürzt „**Vorwissenschaftliche Arbeit**“ mit **VWA** ab.³

In dieser Website wurde „oberflächlich“ ebenfalls auf **VWA** geändert; auf Unterseiten und PDF-Dokumenten etc. könnte aber auch noch **VwA** stehen; daran schuld ist die Korrekturmüdigkeit des Verfassers dieses Machwerks.

¹ Monika Prenner, Klaus Samac (2014): Durchstarten zur Vorwissenschaftlichen Arbeit. Übungsbuch. 10 bis 12. 6. bis 8. Klasse AHS. 3. Auflage. Linz: Veritas, S. 5.

² Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer; Braunecker, Claus (Mitarbeit) (2018): Die Vorwissenschaftliche Arbeit von A bis Z. Wien: Facultas. [Hervorhebung durch Verfasser].

³ Österreichisches Wörterbuch (2018). Schulausgabe. Hrsg. im Auftrag des BMBWF. Auf Grundlage des amtlichen Regelwerks. 43., aktualisierte Auflage. Wien: öbv, S. 804f.